



African Roots e.V. / Münster
info@africanroots-ev.de
www.africanroots-ev.de

JAHRESBERICHT 2016

Grußwort

Liebe Freunde und Unterstützer,

ein spannendes und aufregendes Jahr liegt erneut hinter uns. Mit eurer Unterstützung konnten wir den Bau der Sanya Hoyo Primary School in Tansania fortsetzen, den Bau der *école maternelle* in Tiébélé, Burkina Faso beginnen und zwei erfolgreiche Bildungscamps in Burkina durchführen.

Wir haben abermals einprägsame Erfahrungen in unseren Projektländern gesammelt und im gemeinsamen Austausch neue Ideen für zukünftige Bildungszusammenarbeit entwickelt. Wir freuen uns über das große Interesse an unserer Vereinsarbeit und die steigenden Mitgliedszahlen. Zudem hatten wir das große Glück, dass wir an der vorweihnachtlichen Spendenaktion der „Westfälischen Nachrichten“ teilnehmen konnten und so große öffentliche Aufmerksamkeit in Münster und Umgebung erhielten.

Deswegen hoffen wir, dass wir auch im Kalenderjahr 2017 wieder eine große Anzahl an Spendengeldern erhalten könnten, um künftige Projekte fördern zu können.

Im Folgenden findet Ihr unseren Jahresbericht für das Jahr 2016. Allen Freunden, Unterstützern und Mitgliedern sagen wir: Vielen lieben Dank für eure großartige Unterstützung. Wir freuen uns auf ein nachhaltiges und erfolgreiches Jahr 2017.

1. Organisatorisches und Mitgliederzahl

1.1

Der Verein wurde auf der Mitgliederversammlung am 13.04.2015 gegründet. Die Satzung wurde letztmalig am 17.09.2015 geändert und ins Vereinsregister eingetragen.

- » Der offizielle Namen des Vereins lautet „African Roots e.V.“
- » Der Vorstand besteht zurzeit aus acht Personen.
- » Für die Prüfung der Rechnungslegung sind zwei Kassenprüfer bestimmt.

1.2

Der Vorstand des African Roots e.V. hat im vergangenen Jahr 23 Sitzungen abgehalten. An den Sitzungen haben auch weitere Vereinsmitglieder teilgenommen.

1.3

Der African Roots e.V. hatte im vergangenen Jahr 34 Vereinsmitglieder (Stand: 31.12.2016).

2. Rechnungslegung

2.1

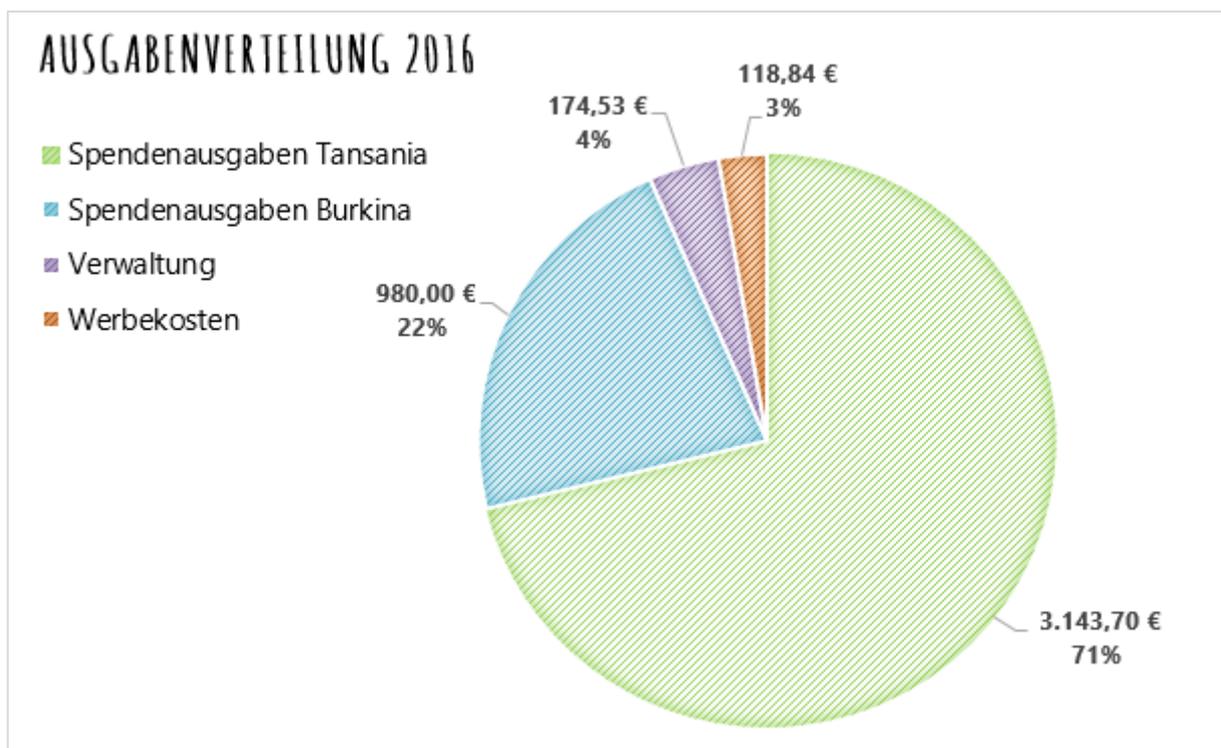
Der Vorstand hat für 2016 den Jahresabschluss in Form einer Einnahmen- und Ausgaben- sowie Vermögensrechnung erstellt und den Kassenstand am 31.12.2016 festgehalten. Zwei Kassenprüferinnen haben die Berechnungen ohne Beanstandungen geprüft und werden der Mitgliederversammlung im April 2016 vorschlagen, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

2.2

Der Verein erhielt 2016 insgesamt 47.076,45 € Spenden. Davon lassen sich 41.000 € durch die Einnahmen der WN-Spendenaktion für die école maternelle in Burkina Faso begründen. Diese Einnahmen wurden bereits Ende des Jahres 2016 überwiesen, das Projekt startet jedoch erst im Jahr 2017. Die Höhe der Mitgliedsbeiträge belief sich 2016 auf 1.615,86 €.

2.3

Die Ausgaben vom African Roots e.V. betragen 2016 insgesamt 4.417,07 €. Dabei wurden 71% der Gesamtausgaben für Projekte in Tansania (Schulbau) und 22% für Projekte in Burkina Faso (Fußball-Bildungscamp und Lehrerworkshop) ausgegeben. Damit beläuft sich der Anteil an Ausgaben für gemeinnützige Zwecke auf 93%. Für Werbungszwecke wurden 3% der Gesamtausgaben genutzt und für Verwaltungszwecke 4%. Für die letzten beiden Kostenpunkte wurden nur Mittel aus den Mitgliedsbeiträgen verwendet, sodass von den Spendengeldern 100% für die Projekte eingesetzt wurden.



2.4

Der Überschuss von 44.275,24 € wird im Jahr 2017 für laufende und weitere Projekte eingesetzt. Davon wird der Großteil für den Bau der école maternelle verwendet.

3. Bericht über die Projekte

3.1

Die Fördermaßnahmen des African Roots e.V. unterteilen sich auf drei Projekte in zwei Projektländern:

Projekte in Tansania

- » Bau der Sanya Hoyo Primary School

Projekte in Burkina Faso

- » Fußball-Bildungscamp
- » Transafrikanischer Lehrerworkshop Benin
- » *In Planung: Bau der école maternelle in Tiébélé*

3.2: Tansania

Für den Bau der Sanya Hoyo Primary School wurden 71% (3.143,70 €) der Ausgaben des Jahres 2016 verwendet.

3.2.1: Bau der Sanya Hoyo Primary School

Fortschritt

Der Bau der Sanya Hoyo Primary School in Tansania wurde im vergangenen Jahr durch die zahlreichen Spenden weitergeführt. Der komplette Dachstuhl und das Dach für das Gebäude (zwei Klassenräume, ein Materialraum, Büro für den Schulleiter, Lehrerzimmer) konnten fertiggestellt werden. Zudem wurden die Böden und Grundmauern des Gebäudes verputzt. Im Jahr 2017 soll das Gebäude mit Fenstern und Türen bestückt und angestrichen werden. Damit im Januar 2018 der Unterricht an der Grundschule beginnen kann. Der Zeitplan für den Abschluss des Schulbaus hat sich leider verzögert, da in der ersten Hälfte des Kalenderjahres 2016 nicht genügend Spenden eingegangen sind.

Die Bezirksregierung und die Dorfgemeinschaft sind ihren Verpflichtungen nachgekommen und haben Gelder gesammelt, damit eine Latrinenanlage und eine Küche für die Lehrkräfte und Schüler und Schülerinnen gebaut werden kann. Der Bau der beiden Gebäude wird im Jahr 2017 abgeschlossen.

Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit unserem Koordinator Innocent Davis Lyimo, der die Quittungen für uns vor Ort verwaltet, Roseline Sandi vom District Office des Siha-Distrikts und der Dorfgemeinschaft des Ortsteils Hoyo-Jembe hat auch im Jahr 2016 einwandfrei funktioniert und wird auch in Zukunft fortgeführt.

3.3: Burkina Faso

Für das Fußball-Bildungscamp in Burkina Faso und die Finanzierung der Teilnahme burkinischer Lehrer*innen an einem Lehrer*innen -Workshop in Benin wurden 22% (980 €) der Ausgaben des Jahres 2016 verwendet.

3.3.1: Fußball-Bildungscamp

Das Fußball-Bildungscamp in den Sommerferien (1. -31. August) ist eine Initiative der NGO *Di-zendani*. Die NGO wurde von jungen Erwachsenen aus Tiébélé gegründet, um die Bildungssituation in der Region zu verbessern. Tiébélé ist eine Gemeinde im Süden Burkina Fasos nicht weit von der Grenze zu Ghana. Zusammen mit den 62 Dörfern, die auch zur Gemeinde zählen, hat Tiébélé über 70.000 Einwohner, das heißt ein großes Einzugsgebiet für das Feriencamp.

2016 fand das Bildungscamp zum 3. Mal statt. African Roots e.V. unterstützte das Sommerferiencamp zum zweiten Mal. Ziel der Initiative ist es, Schüler/innen von 8 bis 15 Jahren während der dreimonatigen Sommerferien, die Möglichkeit zu bieten, Sport zu treiben, den Unterrichtsstoff des letzten Schuljahres besonders in den Fächern Mathematik und Französisch aufzuarbeiten und für Umweltprobleme, wie die Verschmutzung durch Müll und die fortschreitende Desertifikation zu sensibilisieren.

Nach zwei bis drei Stunden Unterricht trainieren die Kinder jeden Morgen. Sie werden getrennt nach Alter und Geschlecht in Klassen eingeteilt, die gleichzeitig Mannschaften bilden und nachmittags in Fußballspielen gegeneinander antreten. Alle Kinder erhalten Sportkleidung sowie Hefte, Stifte und alle notwendigen Lernmaterialien und jeden Mittag ein reichhaltiges Mittagessen. Am Ende des Monats findet eine Müllsammelaktion statt, jedes Kind pflanzt mindestens einen Baum und es findet ein großes Fest mit einem Fußballturnier zwischen allen Mannschaften statt.

2016 konnte African Roots e.V. mit 520 Euro einen Beitrag zur Finanzierung des Camps leisten. Von diesem Geld wurden 216 Schulhefte, 4 Pakete Stifte, 5 Fußbälle und Fußballtrikots für zwei Mannschaften erworben. Das Camp wird zudem durch die französische Stiftung CUOMO finanziert.

3.3.2: Transafrikanischer Lehrerworkshop in Benin

African Roots e.V. engagiert sich nicht nur dafür, dass mehr Menschen einen Zugang zu Bildung erhalten, sondern insbesondere auch für die Verbesserung der Qualität von Bildung. In diesem Sinne wurde im August 2016 drei burkinischen Lehrer*innen die Teilnahme an einem transafrikanischen Lehrer*innen-Workshop in Dogbo (Benin) finanziert. Dort organisierte die Münsteraner Studenteninitiative Weitblick zum dritten Mal einen Workshop zum Austausch über und zur Weiterentwicklung des Unterrichts. Johanna Zimmermann, eine der Vorsitzenden von African Roots e.V. führte einen solchen Workshop 2015 mit burkinischen Lehrer*innen in Kooperation mit DACHL-Haus Burkina und dem Goethe-Institut in Ouagadougou durch und ebenso in Dogbo (Benin) im Namen von Weitblick, wodurch die Idee eines Austauschs entstand. Ein solcher Austausch fand 2016 erstmalig durch die Teilnahme burkinischer Lehrer*innen an dem Workshop in Benin statt. In den nächsten Jahren soll erneut ein Workshop in Burkina Faso stattfinden und beninische Lehrer*innen sollen eingeladen werden.



2016 wurden mit 460 Euro die Reisekosten, Impfkosten und die Verpflegung der drei burkinischen Teilnehmer/innen für eine Woche übernommen.

3.3.2: In Planung: Bau einer école maternelle in Tiébélé

In Burkina Faso gibt es nicht wie in Deutschland Kindergärten, sondern wie in Frankreich, die Möglichkeit eine sogenannte *école maternelle* zu besuchen. Sie ist als eine Mischung aus Kindergarten und Vorschule zu verstehen. Ein Grund, warum viele Schüler/innen die sechsjährige Grundschulzeit nicht beenden oder an den Abschlussprüfungen scheitern, ist die Unterrichtssprache Französisch, mit der die meisten Kinder vor Besuch der Grundschule keinerlei Kontakt haben. In einer Vorschule können die Kinder auf spielerische und kindgerechte Weise auf die Anforderungen des Grundschulbesuchs und die neue Unterrichtssprache vorbereitet werden. Auf diese Weise kann die Erfolgsquote des Grundschulbesuchs gesteigert werden.

Von den voraussichtlichen Gesamtkosten für das Bauvorhaben, die sich auf 36.218.713 Francs CFA (entspricht 55.296 Euro) belaufen, wird African Roots e.V. 85% der Kosten (30.785.906 Francs CFA, entspricht 47.000 Euro) beitragen. Die restlichen 15% wird die NGO Dizenidani gemeinsam mit lokalen Partnern finanzieren.

Die erste Überweisung für das Projekt wurde im Februar 2017 getätigt, die vorletzte Überweisung im September 2017. Insgesamt wurden 2017 bereits 44.000 Euro überwiesen. Eine genaue Auflistung erfolgt im Jahresbericht für das Jahr 2017.

4. Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

4.1

Der African Roots e.V. wirbt vor allem durch seine Website und Facebook-Seite.

4.2

Im vergangenen Jahr wurde an mehreren Terminen Info-Stände vor dem Bankhaus Lampe am Domplatz und in der Stadtbücherei in Münster zur Spenden- und Mitgliederakquise aufgebaut. Für diese Aktion wurden auch Flyer, Informationsbroschüren und Plakate angefertigt und verteilt.

4.3

Darüber hinaus wurden mehrere Zeitungsartikeln, die über die Vereinsgründung und Projektarbeit berichten, im „Weser Kurier“ und in den „Westfälischen Nachrichten“, hier insbesondere im Rahmen der WN-Weihnachtsaktion veröffentlicht.



5. Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2016

| | |
|---|--------------------|
| Einnahmen | 48.692,31 € |
| Mitgliedsbeiträge | 1.615,86 € |
| Spenden, gesamt | 47.076,45 € |
| Spenden allgemein | 6.076,45 € |
| Spenden über WN für école maternelle | 41.000,00 € |
| Ausgaben | 4.417,07 € |
| Projekte, gesamt | 4.123,70 € |
| <i>Projekte Tansania</i> | |
| Schulbau der Sanya Hoye Primary School | 3.143,70 € |
| <i>Projekte Burkina Faso</i> | |
| Fußball-Bildungscamp Tiébélé | 520,00 € |
| Transafrikanischer Lehrerworkshop Benin | 460,00 € |
| Verwaltung, gesamt | 174, 53 € |
| Kontoführungsgebühren | 150,73 € |
| Portokosten | 23,80 € |
| Werbung, gesamt | 118,84 € |
| Homepage | 60,00 € |
| Aufsteller, Stehtisch für Infoveranstaltungen | 58,84 € |
| Überschussguthaben | 44.275,24 € |
| Kontostand 31.12.2016 | 44.275,24 € |